

## **Erfolgreiche Mission Deutsche Meisterschaften**

Das 5-köpfige Team des Mainzer SV startete mit seinem Trainer am 23.05.18 um 04:30 Uhr zu den Deutschen Meisterschaften der Offenen Klasse und der Junioren. Die Reise begann mit der Fahrt zum Flughafen und dem anschließenden Flug nach Berlin. Um 08:00 Uhr erreichte das Team die Sprunghalle in Berlin, die Heimat des zurzeit erfolgreichsten Stützpunktes in Deutschland, mit für uns gigantischen Trainingsbedingungen.

Der erste Tag war der Vorbereitungslehrgang für diese Meisterschaften, welchen sich die Athleten aufgrund ihrer Kaderzugehörigkeit im SWSV verdient hatten. Es galt, sich mit der Sprunganlage vertraut zu machen und letzte Abstimmungen im Synchronspringen vorzunehmen. Anschließend wurde das Hotel am Alexanderplatz bezogen und es gab noch Shoppinggelegenheiten. Zur mentalen Trainingsvorbereitung gab es Burger zum Abendessen mit Eunji, einer erfahrenen ehemaligen Mainzer Athletin und Trainerin, die heute in Berlin wohnt und sich immer über Besuch aus der Heimat freut.

Am nächsten Morgen, unserem ersten Wettkampftag, begann der Ernst des Lebens. Es startete Nora mit ihrem 1m Wettkampf bei den Juniorinnen, welchen sie mit ihrer ersten Medaille bei deutschen Meisterschaften in der Farbe Bronze abschloss.

Dann folgten die Vorkämpfe des Turmsynchronspringens. Es starteten Tonie und Christel und Jannik und Jakob. Beide Paare haben sehr gut harmoniert, hier machte sich der Focus in den letzten Wochen des Trainings auf das Synchronspringen bemerkbar. In der Synchronität haben beide Paare der Konkurrenz in nichts nachgestanden, lediglich bei der Schwierigkeit der Einzelsprünge können wir hier aufgrund unsere Trainingsbedingungen nicht mithalten. Aber wir haben das Beste rausgeholt und es gab auch Lob von anderen Trainern.

Im Finale konnten beide Paare ihre Leistungen bestätigen und ihre Punktzahlen nochmal steigern. Dies wurde für die Damen mit dem 3. Platz und bei den Herren mit dem 4. Platz belohnt. Für Tonie und Christel war es ein besonderes Erlebnis, nämlich ihre ersten Medaillen bei deutschen Meisterschaften und die Erfüllung der D-Kadernorm für das nächste Jahr in der offenen Klasse.

Jannik hatte an diesem Tag noch einen Einzelauftritt auf dem 1m Brett bei den Junioren. Der frischgebackene Abiturient zeigte hier seine beste Leistung für dieses Jahr und belegte den zweiten Platz.

Die Erfolge wurden abends im Steakhouse gefeiert und Kraft getankt für den nächsten Tag. Am Freitag ging Jannik abermals an den Start, dieses Mal auf dem 3m Brett bei den Junioren. Aufgrund der Abiturprüfungen zeigte er nicht seine volle Serie, dennoch ist er einen sehr soliden Wettkampf gesprungen und wir sind stolz, dass er trotz seiner Hochschulreife, den Sport nicht hintenangestellt hat, belohnt wurde er dafür mit Silber.

Glücklich und zufrieden haben die Athleten mit 4 Medaillen den Heimflug angetreten und ihren Trainer in Berlin gelassen. Der war stolz auf seine Mannschaft und musste als Koordinator für die DSV-Nachwuchsstützpunkte noch über das Wochenende zu einer Sitzung bleiben.

Nächstes Wochenende geht es direkt weiter, in Freiburg warten die Süddeutschen Meisterschaften auf unsere Athleten.

Gerd Neuburger